



Wo war eigentlich Claudia Roth?

☒ Die Aufgaben des Bundestagspräsidenten gehen über die neutrale und unparteiische Leitung der Plenarsitzungen weit hinaus. Als Repräsentant des ganzen Hauses vertritt er den Bundestag auch nach außen. Er wird zu Staatsempfängen eingeladen, hält Reden bei wichtigen politischen und gesellschaftlichen Anlässen und wahrt die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder. Die übrigen Mitglieder des Präsidiums unterstützen den Bundestagspräsidenten bei seiner Arbeit. Hat Bundestagsulknudel Claudia Roth eigentlich schon was zum Terror in ihrer bayerischen Heimat gesagt?

Ihre Sorge gilt offenbar hauptamtlich den Schwulen in Orlando und ihrem Ferienhaus in der Türkei.



12.7.2016 [Berlin](#), Homestory aus dem Büro der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags

Claudia Roth sitzt am Schreibtisch und ruft durch die geöffnete Vorzimmertür: „Ich bin gleich so weit.“ Dann ist sie auch schon da, strahlend führt sie den Besucher in ihr Büro, dessen bodentiefe Fenster einen spektakulären Blick auf das Reichstagsgebäude bieten. Hier residieren die Vizepräsidenten des Bundestages. Seit drei Jahren ist sie Vizepräsidentin des Bundestages, und damit auch eine der höchsten Repräsentantinnen der bundesdeutschen Demokratie. An ihrer weißen Leinenjacke steckt die Regenbogenfahne der Schwulen- und Lesbenbewegung, aus [Solidarität mit den Opfern des Anschlages auf die queere Diskothek in Orlando](#). Sie weiß, wie sie Amtspflichten und politische Überzeugung in Einklang bringen kann. Das sieht man auch in ihrem Büro. Eines ist schon einmal klar: Versifft ist hier nichts. Aber viele Bilder, Plakate, Teppiche, Kunstwerke, Grünpflanzen machen aus dem Büro auch einen ganz anderen Arbeitsplatz, als man ihn sonst hier kennt. Am Fenster steht eine Gruppe Gärtnerzwerge, weibliche und welche mit dunkler Hautfarbe, das bunte Deutschland, ausgerechnet in der Welt der Gärtnerzwerge, in der doch die AfD die Hegemonie zu haben meint. „Es ist schon ein bisschen WG-Atmosphäre“, lacht sie. Mit ihren Möbelwünschen hatte die Bundestagsverwaltung Probleme.

Schwarze Ledersessel und ein Couchtisch, das ist der Standard für Vizepräsidenten. Claudia Roth bestand auf massiven Holzmöbeln, einer Bank ohne Lehne, bunten Sesseln.

14.7.2016 Nizza – Der Tunesier [Mohamed Lahouaiej Bouhlel](#) steuert in Nizza mit einem schweren LKW in die Menschenmenge, die sich wegen des Nationalfeiertags an der Strandpromenade versammelt hat. Er [tötet 84 Menschen](#) und verletzt über 300.

[16.7.2016](#) Claudia Roth plappert in bester Biergartenlaune in [Wackershofen](#) über Willkommensstruktur



Die Grünen-Politikerin Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags, hat am Samstag nicht nur beim Sommerfest der grünen Kreisverbände Hall und Hohenlohe im Biergarten des Gasthofs Roter Ochsen in Wackershofen gesprochen. Sie nutzte die Gelegenheit auch, um sich vor dem Fest mit Vertretern von Asyl-Freundeskreisen aus der Region sowie Flüchtlingen über ihre Situation auszutauschen. [...] Roth ermutigt die Ehrenamtlichen und Flüchtlinge, spricht von einer „Willkommensstruktur“, in welche die vielzitierte Willkommenskultur nun münden müsse. Gleichzeitig dürften sich sozial Schwache nicht als Konkurrenz zu den Asylbewerbern wahrnehmen. Eine weitere Aufgabe sei, Bleibeperspektiven zu schaffen: „Dass Menschen über Monate nicht wissen, was passiert, ist ein Turbo für den Frust.“ [...] Bevor gemütlich

im Biergarten geplaudert und gespeist wird, bekommt Claudia Roth zum Dank eine Tasche mit Hohenloher Spezialitäten – und vor allem über die Wibeles freut sie sich besonders.

18.7.2016 Claudia Roth erklärt der [Münchener tz](#), dass sie sich Sorgen um ihre türkischen Freunde macht

Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth fürchtet, dass die Türkei in einen Bürgerkrieg abrutschen könnte. Die tz sprach mit der Grünen-Politikerin.

Roth: *Wir müssen unsere [Werte beweisen](#), indem wir legale Wege schaffen für Menschen in Not und sie in Europa solidarisch aufnehmen. [...] Die Asylgesuche aus der Türkei haben ja zuletzt schon zugenommen. [...] Kurden, Journalisten, Künstler: Viele meiner Freunde haben schon gesagt, sie überlegen, sich in Sicherheit zu bringen.*

18.7.2016 Claudia Roth beim MUFL-Smalltalk im Kolpinghaus in [Stamsried](#):



Am Montagnachmittag besuchte Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und ehemalige Bundesvorsitzende von Grünen/Bündnis 90, die Einrichtung – und war voll des Lobes. Beeindruckend für sie war vor allem das hervorragende Zusammenspiel von Wirtschaftsunioren, Industrie- und

Handelskammer, Gemeinde, Vereinen und Jugendamt sowie Berufsschule und dem Kolpingbildungswerk, die gemeinsam alles daran setzen, die Jugendlichen soweit wie möglich zu integrieren und ihnen Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

18.7.2016 Ochsenfurt – Ein angeblich minderjähriger und angeblich aus Afghanistan stammender und vom Kolpingwerk Ochsenfurt und einer Kolping-Pflegefamilie in Gaukönigshofen betreuter [IS-Schläfer](#) hackt im Regionalzug mit [Messer und Axt](#) in Allahs Namen auf eine chinesische Touristenfamilie ein. Bevor er auf den Mainwiesen von der Polizei erschossen wird, entstellt er noch einer Spaziergängerin mit Axthieben das Gesicht.

22.7.2016 München – [Ali Sonboly](#), der Sohn iranischer Einwanderer, hält über Stunden die Stadt München in Atem und wird von 2300 Beamten gejagd. Er erschießt aus aufgetauter Wut gegen [mobbende Türken](#) neun Ausländer im Alter von 13 bis 45 Jahren bevor er sich selbst eine Kugel gibt.

22.7.2016 Claudia Roth breitet ihre Türkei-Sorgen im Interview mit dem [Kölner](#) WDR weiter aus



Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (B' 90/Die Grünen) hat sich am Freitag (22.07.2016) im WDR Radio Funkhaus Europa für die Aufkündigung des Flüchtlingsabkommens mit der Türkei ausgesprochen. Roth sieht dafür derzeit keine Anhaltspunkte, vielmehr herrschten in der Türkei Verhältnisse wie in einer

Diktatur. Roth sprach sich darüber hinaus dafür aus, die finanzielle Unterstützung der Türkei zu prüfen. Derzeit erhält die Türkei EU-Gelder im Zuge des Flüchtlingsabkommens, aber auch begleitend zu den Verhandlungen über einen EU-Beitritt. Erdogan habe die Beitrittsverhandlung durch sein Handeln selbst außer Kraft gesetzt, sagte Roth. Von der EU und der Bundesrepublik fordert sie „[klare Kante](#)“ und ein Ende des „Paktierens“.

24.7.2016 Reutlingen – Ein syrischer „Schutzsuchender“ stalked eine schwangere Arbeitsmigrantin, die um ihre vier Kinder in Polen zu versorgen, in einem Dönerimbiss jobbt. Weil sie seine penetranten Nachstellungen abblitzen lässt, [tötet er die Polin](#) mit einer Dönermachete.

24.7.2016 Ansbach – Ein syrischer IS-Kämpfer, der als [Asylbetrüger](#) nach Deutschland gekommen war und hier den Psycho spielte, zündet am Eingang eines Open Air Konzerts [eine Bombe](#). Der islamische Selbstmordattentäter verletzt 15 Menschen, vier davon schwer.

25.7.2016 Claudia Roth fordert in ausgelassener Stimmung beim [Forchheimer Annafest](#), „Rezepte zu finden, mit Gewalt umzugehen“ und empfiehlt dafür den Besuch von Festen und Fußballstadien



Sie wolle sich das Lachen nicht wegnehmen lassen, betont Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, die auf Einladung der Forchheimer Grünen Liste (FGL) dem Annafest einen Besuch abstattet. Ganz unter dem Eindruck des Amoklaufes in München unterstreicht sie: „Wenn wir kein Fest mehr besuchen und in kein Fußballstadion mehr gehen, haben jene, die Hass und Gewalt säen gewonnen. Das darf nicht sein.“

„Unabhängig davon, ob die Schießerei mit neun Todesopfern politisch motiviert war oder einen extremistischen Hintergrund hatte, wir müssen uns bei Gewalttaten fragen, was radikale Gesinnungen jedweder Art für Jugendliche so attraktiv macht“, betonte die Bundespolitikerin. „Wir müssen überlegen, was bei uns schief läuft, dass Jugendliche sich angezogen fühlen von Horror und Gewalt-Ideologien.“

Flüchtlinge unter Generalverdacht zu stellen, sei der falsche Weg. Die fliehen ja vor diesem Terrorismus. Deshalb werde es Aufgabe aller Parteien, aber auch der Kirchen sein, Rezepte zu finden, mit Gewalt umzugehen.

Die aus Schwaben stammende Vorzeige-Grüne bekannte, sie sei einem süffigen Bier einer Kleinbrauerei genauso aufgeschlossen, wie einen Qualitätswein aus Franken oder Rheinhessen. „Nur keine Industrie-Getränke“, verdeutlichte Roth, die sich mit Nachdruck zu Bayern bekennt. „Dieses Land ist vielfältig und bunt. Die CSU ist nur ein Teil dieses Landes“, relativiert Claudia Roth, die gebeten wurde, sich im Gästebuch des Schindler-Kellers zu verewigen. Beim Zurückblättern erfuhr sie, dass der letzte Eintrag vor ihr von keinem Geringeren als Franz Josef Strauß stammte, ein Zufall, der spontan Heiterkeit auslöste.

Zu gerne wäre Claudia Roth eine Runde mit dem Riesenrad gefahren, das aber noch nicht geöffnet hatte. Der Autoscooter erinnerte sie an ein Verbot ihres Vaters. Der Ulmer Zahnarzt sorgte sich um die Zähne seiner Kinder und verbot neben

Bonbons auch das Autoscooter fahren.

Zähne kann man korrigieren. Dummheit leider nicht.